



Bearbeitungszentrum mit
Würfel-Aufspannvorrichtungen,
Firma Meusburger

Präzisionsarbeit in Stahl

Transparenz in Stahl

UNTERNEHMEN. Vorarlberger Vorzeigebetrieb Meusburger steuert Produktion mit cronetwork von Industrie Informatik.

Vor knapp 50 Jahren als Einmannbetrieb gegründet, steht die Firma Meusburger in Vorarlberg mit 550 MitarbeiterInnen und über 8.000 Kunden heute an der Spitze der europäischen Anbieter qualitativ hochwertiger Formaufbauten für Spritzgusswerkzeuge. 58.000 Standardartikel stehen einer Lieferverfügbarkeit von 98 Prozent gegenüber. 700 bis 800 Lieferungen gehen täglich an die internationale Kundenbasis.

Hohe Anforderungen an MES-Lösung.

Für die gesamte Software zeichnet Daniel Fuchs verantwortlich. Als Projektleiter war er auch für die MES-Umstellung vor einigen Jahren zuständig. Die Entscheidung fiel für Industrie Informatik, die sich mit dem Manufacturing Execution System auf die integrierte Unterstützung von Produktionsabläufen spezialisiert hat und mit mehr als 300 Installationen der Standardlösung cronetwork bei namhaften europäischen Fertigungsunternehmen einer der führenden und innovativsten Anbieter am Markt ist.

„Es war uns wichtig, ein zukunftssicheres System zu finden, das mit neuen Herausforderungen und dem rasanten Firmenwachstum mithält“, erläutert Mag. Fuchs die Anforderungen an das neue System.

Transparente Informationen an vorderster Front.

Informationen übersichtlich und bereichsübergreifend darzustellen ist in der Praxis bei Meusburger von besonderer Bedeutung, da viele Entscheidungen direkt von den MitarbeiterInnen an den Maschinen getroffen werden.

Auch die Staplerfahrer haben wichtige koordinierende Aufgaben. Seit sie mit mobilen Terminals ausgestattet sind, über die ihnen viele Informationen zur Verfügung gestellt werden, sehen sie die laufend aktualisierten Termine und Prioritäten der nächsten Tage und können allfällige Engpässe abschätzen.

Der Verkaufsdienst kann jederzeit prüfen, wie weit ein Auftrag ist, ob er termingerecht fertig wird, und bei Verzug sieht man, wo er aktuell steht. „Das ist für uns extrem wichtig, da wir laufend 3.000 bis 4.000 Aufträge in Arbeit haben. Das allein wäre schon das schlagende Argument für cronetwork. Ohne gezielte Systemunterstützung könnten wir unsere Lieferzuverlässigkeit nie so hoch halten.“

Unerwartete Benefits.

„In der Praxis haben wir realisiert, wie wichtig es ist, eine Lösung im Einsatz zu haben, die es ermöglicht, Ursachen von Problemen einfach zu lokalisieren und Steuerungsmechanismen zu implementieren, um diese Probleme in der Zukunft zu vermeiden“, so Fuchs. Bei Problemen in bestimmten Fertigungsbereichen oder Engpässen kann jetzt analysiert werden, wie die Maschine tatsächlich ausgelastet ist und ob auch optimal gearbeitet wird.

Integrierte Information in der Feinplanung.

Im Gegensatz zum klassischen Produktspektrum von Meusburger, bei dem jeweils nur wenige Arbeitsschritte nötig sind, bietet das Unternehmen in einem Teilbereich in der Fertigung auch die weitergehende Bearbeitung an, die einen speziellen Maschinenpark

und den Einsatz von ganz bestimmten hochqualifizierten Mitarbeitern verlangt. Hier kommt die cronetwork-Feinplanung zum Einsatz. „Durch die Integration mit der Betriebsdatenerfassung ist auch hier wieder der lückenlose Informationsfluss gegeben. Der Maschinenbediener sieht alles komprimiert auf einer übersichtlichen Maske.“

Zukunftssichere Partnerschaft.

„Wir sind ein Familienbetrieb und können langfristig planen und suchen uns auch Partner, die einen langen erfolgreichen Weg gemeinsam mit uns gehen. Industrie Informatik hat diesbezüglich unsere Erwartungen voll erfüllt: Trotz steigenden Wachstums und der Zunahme der auftragsbezogenen Fertigung konnte die Leistung auf unserem hohen Niveau hinsichtlich Zuverlässigkeit und Fertigungsqualität gehalten werden. Seit Einführung von cronetwork sind wir von 220 auf über 550 Mitarbeiter angewachsen und haben viele neue Arbeitszeitmodelle eingeführt. Dank der flexiblen Skalierbarkeit der Personalzeiterfassung sind wir nie an irgendwelche Grenzen gestoßen. «



„Auch der Support funktioniert ausgezeichnet und die Lösung läuft stabil und ist technologisch immer am neuesten Stand.“

Daniel Fuchs, Logistikleiter